

III. Religiöses Leben 93—100

Einleitung 93. Mission 93. 94. Religiöse Vorstellungen. Heiligens-
kultus 94. Reliquien 94. 95. Aberglaube 95. Der Teufel 95. 96.
Kirchenhäuser. Kirchengausstattung. Festzeiten. Kultushandlungen 96.
Sakramente 96. 97. Ohrenbeichte. Ablass. Frömmigkeit. Sittlich-
keit 97. Unsitlichkeit 97. 98. Klerus. Bischofsamt. Archidiakon.
Erzpriester. Ehelosigkeit des Klerus 98. Mönchtum 98. 99. Kanoniker.
Gemeinsames Leben. Beghinen. Heilfahrer. Papsi und Klerus.
Kaiser und Papsi. „Stellvertreter Gottes auf Erden“ 99. Bann
99. 100. Interdikt. Römische Besiglust. Keger 100.

IV. Geistiges Leben 100—104

Lesen und Schreiben 100. 101. Bibliothek 101. Schulen. Studium
in Frankreich und Italien. Rechtsunterweisung in Deutschland 101.
kanonisches Recht 101. 102. Gelehrsamkeit 102. Theologie 102. 103.
Philosophie. Sprachkenntnisse. Heilkunde. Musik. Baukunst 103.
Malerei 103. 104. Kunstvolle Behandlung der Metalle. Holz-
schmiederei. Dichtkunst 104.

V. Wirtschaftliches Leben 104—108

Allgemeines über Bodenkultur. Fruchtbare Striche 104. Kolonisation
104. 105. Besitzverhältnisse. Art des Besitzes. Wirtschaftsbeamte.
Landwirtschaftliche Arbeiter. Ackerarbeit. Dreifelderwirtschaft. Acker-
früchte. Gartenbau 105. Weinbau 105. 106. Viehzucht. Wald-
nutzung. Metallgewinnung. Salzgewinnung 106. — Gesellschafts-
klasse, aus der die Handwerker hervorgegangen sind. Zunft. Ver-
kauf der Handwerkszeugnisse 106. — Handel mit dem Auslande.
Handelsplätze und Handelsstraßen. Wie der Kaufmann Handelschaft
trieb. Markt 107. Zu Münzwesen 107. 108. Geldverleihung.
Gewicht. Gemäh 108.